



<https://blz.li/445r>

SCHWIMMER DES TSV PATTENSEN GEWINNEN 67 MEDAILLEN IN HANNOVER

Veröffentlicht am 17.10.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Es war der erste ernstzunehmende Überprüfungswettkampf der am vergangenen Wochenende im Stadionbad Hannover stattfand. Die SGS Hannover richtete dort an zwei Tagen die Kurzbahnmeisterschaften des Bezirksschwimmverbands Hannover aus. Auch zahlreiche Aktive aus der Schwimmabteilung des TSV Pattensen hatten sich dafür qualifiziert, so dass man letztendlich mit insgesamt 147 absolvierten Einzelstarts von 27 Schwimmerinnen und Schwimmern zu den melde-stärksten Vereinen gehörte. Die bereits starken Leistungen aus den vorangegangenen Schwimmveranstaltungen der letzten eineinhalb Monate spiegelten sich auch bei dieser Meisterschaft wieder. Es wurden 92 neue Bestzeiten



geschwommen und 67 Medaillen machten sich nach Wettkampfe auf den Weg nach Pattensen. Mit einer Statistik von 26 Titelgewinnen, 18 Silbermedaillen und 23 x Platz 3 auf dem Treppchen gehörten die TSV-Aktiven somit auch zu den erfolgreichsten Vereinen des gesamten Wettkampfes. Erfolgreichste Titelgewinner waren dieses Mal Katja Breithaupt (Jahrgang 2001) mit Goldmedaillen über 50m Rücken, 50m Schmetterling, 50m Freistil und 100m Schmetterling. Hinzu kamen noch die Titel der Offenen Klasse für die schnellste, weibliche Einzelleistung über 50m Rücken und 50m Schmetterling. Damit noch nicht genug, denn Katja erzielte mit den geschwommenen Zeiten über 50m Rücken (29,78 min.) und 100m Rücken (1:06,15 min.) auch noch 2 neue Vereinsrekorde. Nicht minder erfolgreich war Keno Kägebein (2013) mit insgesamt 5 Titelgewinnen in seinem Jahrgang über 50m, 100m und 200m Brust, sowie 200m Lagen und 100m Schmetterling. Jeweils 4 x auf dem obersten Treppchen bei der Siegerehrung standen Luis Kühn (2009) über 50m/100m Schmetterling, sowie 100m/200m Lagen und Julia Seidler (2011), die über die Strecken 50m, 100m und 200m Brust, sowie 200m Lagen in ihrer Altersklasse siegreich war. Zwei Titel ergatterten sich Alia Oehring (2010) über 100m Rücken und 100m Brust, sowie Malte Merk (2007) über 100m und 200m Brust. Jeweils eine Goldmedaille sicherten sich Helge Heinrichsen und Malea Ahlers (beide 2014) jeweils über 50m Schmetterling, sowie Mia Charlotte Laaser (2008) über 200m Rücken. Die allüberragende Bestzeitensammlerin bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften aus Sicht des TSV Pattensen war Julia Seidler, die bei ihren 8 Einzelstarts auch insgesamt 8 neue, persönliche Rekorde aufstellen konnte und somit eine 100-prozentige Ausbeute hatte. Jeweils 6 neue Bestzeiten konnten Leonie Zank (2008), Anna Carlotta Ebinger (2013), Malea Ahlers erzielen, 5 neue Bestmarken erreichten Annike Ahrens (2009), Lenja Hänsch (2013), Luis Kühn, Mia Charlotte Laaser, Diana Sievers und Marie Spangenberg (beide 2012). Auf jeweils 4 Strecken konnten sich Hannah Weiß (2011), Helge Heinrichsen (2014) und Katharina Kudelka (2014) persönlich verbessern. Insgesamt zeigten sich die betreuenden Trainer Tanja Oehring und Michael Hamann hochzufrieden mit den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge. Es wurden sehr viele neue Pflichtzeiten für den nächsthöheren Wettkampf, die Landeskurzbahnmeisterschaften, im kommenden November schon jetzt erreicht. Ein großer Dank geht auch an das TSV-Kampfrichterteam vor Ort, das aufgrund der vielen Meldungen zahlreich vor Ort vertreten und im Einsatz war. Ohne sie ist eine Wettkampfteilnahme der Schwimmerinnen und Schwimmer leider nicht möglich.